

Luftballons kündeten von Schnäppchen

Am ersten Hof- und Garagenflohmarkt in Bischofsheim nahmen rund 100 Anbieter teil



Luftballons und Plakate kennzeichneten schon von der Ferne, wo teilnehmende Hofbesitzer des ersten Bischofsheimer Hof- und Garagenflohmarkts auf Kundschaft warteten. (Fotos: Engert)



Die Auswahl war bei rund 100 geöffneten Höfen und Garagen riesig, Interessenten konnten sich im Internet vorher darüber informieren, was es an den einzelnen Stellen zu ergattern gibt.

BISCHOFSCHEIM (me) – In Bischofsheim fand am Sonntag der erste Hof- und Garagenflohmarkt statt. Organisiert hatte das Ganze Elke Lösch aus der August-Bebel-Straße. Ihr gefiel die Idee gut bei einem Besuch eines solchen Marktes im vergangenen Jahr in Rüsselsheim. Das Prinzip ist ganz einfach: An einem gemeinsamen Termin findet im gesamten Ort ein Hof- und Garagenflohmarkt auf privaten Grundstücken statt. Teilnehmen darf jeder mit eigenem Hof, Garten oder Garage, öffentliche Wege oder Plätze dürfen nicht genutzt werden. Jeder sollte an seinem Haus bzw. Eingang oder Zaun Luftballons hängen, sodass Interessenten schon von weitem erkennen können, wer teilnimmt.

Alles war hervorragend vorbereitet, bereits im Vorfeld konnte man sich im Internet ein Teilnehmerplakat herunterladen und es an das Tor hängen. Die Teilnahme am Flohmarkt war kostenlos. Nur wer Getränke, Kaffee und Kuchen anbieten wollte, musste sich vorher eine Genehmigung beim Ordnungsamt einholen. Die Anmeldung der Teilnahme war nur erforderlich, damit von Lösch eine Teil-

nehmerliste und einen Ortsplan mit den eingezeichneten Adressen erstellt werden konnte. So war es für die Besucher leicht, die teilnehmenden Höfe zu finden. Auch die Angabe, was hauptsächlich verkauft werden sollte, erleichterte es, gezielt Höfe auszuwählen, um das Gewünschte zu finden.

Alle diese Informationen konnten im Internet unter www.hofflohmarkt-bischofsheim.de/im/ angesehen und heruntergeladen werden. Besonders gut war auch die Idee, dass Teilnehmer mit viel Platz anderen Teilnehmer, die keinen eigenen Hof besitzen ermöglichen konnten, ebenso teilzunehmen. Je mehr Angebote es gab, desto interessanter war der Hof für die Besucher. Über 100 Anbieter haben an dieser Aktion teilgenommen und manche Besucher waren schon vor dem eigentlichen Beginn vor den Toren, um die besten Schnäppchen zu ergattern. Besonders interessant für die Besucher waren die Straßen, in denen man in mehreren Höfen Flohmarktartikel kaufen konnte.

Das Angebot war riesig, es gab Kindersachen und -spielzeug, antike Möbel, Bücher, Münzen, Schall-

platten, DVDs, CDs, Dekosachen wie Lampen, Vasen, Blumenübertöpfe und vieles andere. Haushaltsartikel, Elektroartikel, Geschirr, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Handtaschen, Reitbekleidung und Zubehör, sogar Fahrräder und Surfbretter wurden angeboten. Mit von der Partie war auch der Garagenflohmarkt der Christ-König-Gemeinde in der Untergasse, die ihren Flohmarkt einmal monatlich veranstaltet.

Viele der Teilnehmer waren mit ihrem Ergebnis zufrieden und bedankten sich über Facebook und per Dankeschön-Karte bei der Organisatorin für die Idee und die Organisation. Es kam auch gleich der Wunsch auf eine Wiederholung im nächsten Jahr auf, allerdings mit der Bitte, den Termin etwas früher zu legen, umso eventuell größerer Hitze entgegen zu können, die als einziger Minuspunkt bei diesem ersten Hof- und Garagenflohmarkt in Bischofsheim angesehen wurde. Von Löschs Seite steht dem nichts im Wege und sie wäre gerne bereit, einen weiteren Flohmarkt im nächsten Jahr zu organisieren.